

NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

02/26

30. Juni 2026

Einsatz auf der Gewebeschau
Start der Gruppenleiterausbildung
Aktuelles aus dem Caritasverband



Der neue Vorstand stellt sich vor

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

mit frischem Wind, neuen Ideen und großer Motivation starten wir als neuer Vorstand in das aktuelle Jahr.

Nach unserer Wahl möchten wir diese Ausgabe nutzen, um uns euch vorzustellen und gleichzeitig einen Ausblick auf die kommenden Monate zu geben.

Bevor wir nach vorne blicken, möchten wir dem bisherigen Vorstand herzlich danken – für die geleistete Arbeit, die investierte Zeit und die Bereitschaft, Verantwortung für unseren Verband zu übernehmen. Durch dieses Engagement wurde vieles bewegt und eine wichtige Grundlage geschaffen, auf der wir nun weiter aufbauen können.

Ein Neuanfang bringt immer Bewegung mit sich – doch eines bleibt unverändert und bildet weiterhin das Herzstück unserer Arbeit: die verlässliche und vertrauensvolle Unterstützung suchtkranker Menschen und ihrer Angehörigen.

Wir als neuer Vorstand kommen aus allen Regionen des Diözesanverbandes und bringen vielfältige sowie langjährige Erfahrungen mit. Einige von uns sind selbst betroffen, andere begleiten als Angehörige Menschen auf ihrem Weg. Dadurch kennen wir die unterschiedlichen Herausforderungen, Sorgen und Perspektiven aus eigener Erfahrung.

Jede und jeder von uns bringt eine eigene Geschichte mit. Was uns verbindet, ist unser gemeinsames Ziel: den Kreuzbund weiterhin aktiv zu gestalten, Menschen zu stärken und unsere Gemeinschaft zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

In den kommenden Monaten möchten wir die Verbindungen zu den einzelnen Gruppen intensivieren und Angehörige noch stärker ansprechen und einbeziehen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit wird die Digitalisierung unseres Verbandes sein, hier möchten wir unser anderem Podcasts mit euch zusammen erstellen. Unser Seminarangebote wollen intensivieren und ausbauen.

Von links nach Rechts: Uwe Rabs-Arndt, Stell. Vorsitzender; Hans-Günter Abels, Stell. Vorsitzender; Heinz Siemers, Stell. Vorsitzender; Bernhard Leusmann, Vorsitzender; Miriam Müssen, Geschäftsführerin, Pfarrer Dietmar Schöneich, Geistlicher Beirat; Günter Sandfort, Caritas Vertreter.



NEWSLETTER



Kreuzbund Diözesanverband Osnabrück e. V.

02/26

30. Juni 2026

Wir freuen uns darauf, die bisherige Arbeit fortzuführen, neue Impulse einzubringen und gemeinsam mit euch die Zukunft unseres Verbandes zu gestalten.

Mit Tatkraft und Zuversicht blicken wir auf die Aufgaben, die vor uns liegen. Unser Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Wege zu gehen – damit unsere Selbsthilfearbeit noch sichtbarer, zugänglicher und zeitgemäßer wird.

Wir laden euch herzlich ein, diesen Weg gemeinsam mit uns weiterzugehen, Ideen einzubringen und unsere Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

Packen wir es gemeinsam an – wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt!

Euer neuer Vorstand

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort
- Inhaltsverzeichnis
- Newsletter Erscheinungstermine 2026 - Begrüßung neuer Mitglieder
- Nachruf verstorbener Mitglieder
- Geschäftsstelle macht Urlaub
- Kreuzbund Papenburg ehrte bereits mehrere Jubilare
- Kreuzbundgruppe Bersenbrück auf Borkum
- Mitgliederversammlung der AG Bersenbrück - Fürstenau vom 15.03.2026
- Promille-Brille, starke Gespräche und viel Zuspruch:
Unser Einsatz auf der Gewerbeschau Fürstenau
- Ostereieressen der Kreuzbundgruppe Papenburg
- Bericht Frauentagesseminar vom 11. April 2026
- Erstes Ausbildungsmodul „Basiswissen - Kreuzbund kompakt“ in Vechta
- Kreuzbund-Kegeltturnier
- Spargelessen der Kreuzbundgruppe Sögel
- Kreuzbund AG EL Nord—LEB Seminar in Breddenberg
- Kreuzbundgruppe: Sögel Wahlen
- Aktuelles aus dem Caritasverband

Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen unsere neuen Weggefährtinnen und Weggefährten im Diözesanverband Osnabrück e.V.

Jessica Krüp (Lengerich)

Andreas Krüp (Lengerich)

Newsletter Erscheinungstermine 2026

Liebe Weggefährten und Weggefährtinnen

Anbei informieren wir euch über Abgabe und Erscheinungstermine für die Inhalte und den Newsletter für das Jahr 2026

Abgabe

Erscheinung

12.09.2026

29.09.2026

04.12.2026

15.12.2026

Seminar Planer 2026

In diesem Jahr haben wir wieder einen Seminar Planer erstellt, hier sind alle Informationen zu unseren Veranstaltungen zu finden.

Alle Termine findet ihr auf unserer Homepage: www.kreuzbund-os.de unter Info & Material -> Termine / Seminare. Ab jetzt könnt Ihr euch auch über unsere Homepage anmelden.

Nachruf verstorbener Mitglieder

Mit großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Geschäftsführerin und langjährigen Weggefährtin Marita Brinkmann.

Nach einem langen und schweren Kampf gegen ihre Krankheit musste sie viel zu früh gehen. Auch wenn wir wussten, wie schwer ihr Weg war, fällt es schwer zu begreifen, dass sie nicht mehr bei uns ist.

Wir verlieren einen besonderen Menschen – voller Lebensfreude, Herzlichkeit und Stärke. Trotz aller Herausforderungen hat sie nie aufgehört, nach vorne zu schauen, Mut zu machen und für andere da zu sein. Mit Rat und Tat stand sie uns zur Seite, hatte immer ein offenes Ohr und fand oft die richtigen Worte.

Sie hat Spuren hinterlassen – nicht nur durch ihr Engagement und ihre Arbeit, sondern vor allem durch ihre Menschlichkeit, ihre Wärme und die vielen gemeinsamen Momente, die uns in Erinnerung bleiben werden.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften. Ihr Lachen, ihre positive Art und ihre Verbundenheit werden uns sehr fehlen.

In diesen Tagen des Abschieds denken wir zugleich auch an all jene Weggefährtinnen und Weggefährten, die nicht mehr unter uns sind. Sie bleiben Teil unserer gemeinsamen Geschichte und unserer Erinnerungen. Ihr Wirken und ihre Verbundenheit begleiten uns weiter.

Du wirst uns fehlen – und ihr alle bleibt unvergessen.

Urlaub der Geschäftsstelle



Liebe Wegegefährteninnen und Wegegefährten,

die Geschäftsstelle macht vom **20. bis 26. Juli 2026** eine kleine Urlaubspause und ist in diesem Zeitraum nicht regulär besetzt.

Bei dringenden Anliegen oder Fragen wendet euch bitte direkt an den Vorstand, der euch in dieser Zeit gerne unterstützt.

E-Mails werden dennoch regelmäßig gelesen und – sofern möglich – auch beantwortet. Bitte habt Verständnis, wenn Rückmeldungen in dieser Woche etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen als gewohnt.

Vielen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung. Ab dem **28. Juli 2026** sind wir wieder wie gewohnt für euch da.

Herzliche Grüße

Martina und Miriam

Kreuzbund Papenburg ehrte bereits mehrere Jubilare

Am 30.01.2026 feierte der 1. Vorsitzender der Kreuzbundgruppe Papenburg Hermann Kruse mit seiner Frau Gertrud das 50jährige Ehejubiläum. Im Rahmen der Gruppenstunde wurde ihnen zur goldenen Hochzeit ein kleines überreicht. (Foto1)

Am 13.02.2026 wurde, zum einen, Christa Bekaam für 15 Jahre Kreuzbund Mitgliedschaft geehrt und zum anderen, Gerhard Brelage für 25 Jahre Kreuzbund Mitgliedschaft geehrt. Beide bekamen während einer kleinen Feierstunde eine Urkunde und eine goldene Kreuzbund-Nadel überreicht. (Foto2: v.l. Erika Dübbelde, Christa Bekaam, Margret und Gerhard Brelage, Hermann Kruse)

Ebenso, aber in einer größeren Feierstunde, wurde am 20.02.2026 Bernhard Schulte für 50 Jahre Kreuzbund geehrt. Während dieser Feier wurden noch viele Anekdoten zum besten gegeben. (Foto 3: v.l. Hermann Kruse, Johannes Robben, Erika Dübbelde, Bernhard Schulte, Wolfgang Gehrs)



Kreuzbundgruppe Bersenbrück auf Borkum

Die Gruppe Bersenbrück hat vom 06.03.—08.03. ein Seminar durchgeführt, zum Thema:

Abstinent! Wie gehe ich damit selbstbewusst in der Öffentlichkeit um?

Von der Kreuzbundgruppe haben insgesamt 15 Mitglieder teilgenommen. Wir hatten Ede Schneider aus Syke als Dozent verpflichtet. Wir haben ein gemeinsames Wochenende im alten Leuchtturm auf Borkum verbracht.

Alle Seminarteilnehmer waren von dem Seminar sehr angetan und konnten für den Alltag viel mitnehmen.



Mitgliederversammlung der AG Bersenbrück - Fürstenau vom 15.03.2026

Am 15. März 2026 traf sich die AG Bersenbrück - Fürstenau im Gasthof Böhmann in Eggermühlen.

Nach einer Begrüßung durch den AG - Vorsitzenden Heiko Hoogstoel wurde in einer Schweigeminute der Verstorbenen der letzten Jahre gedacht.

Besonders wurde dem im Februar verstorbenen Willy von der Wellen aus der KB - Gruppe BSB gedacht. Willy war viele Jahre Vorstandsmitglied der AG BSB - Fürstenau und hat sich zudem über einen langen Zeitraum intensiv im Kreuzbund engagiert.

27 Weggefährtinnen und Weggefährten nahmen teil, alle stimmberechtigt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Bericht des AG - Vorsitzenden:

Heiko Hoogstoel stellte die wiederkehrenden Aktivitäten der AG vor, darunter Männerwandertag, Kohlessen, Frauentreffen, Treffen mit der Caritas sowie Präventionsarbeit an der Oberschule Ankum. Kommunikationsprobleme mit der Caritas Osnabrück sollen künftig durch zentrale Terminabsprachen verbessert werden.

Er berichtete außerdem über Treffen mit dem DV - Vorstand, eine Arbeitstagung in Fürstenau, einen Grillnachmittag in Bersenbrück sowie eine Info - Veranstaltung des DV - Vorstandes.

Für die Aktionswoche zur Selbsthilfe wünschte er sich künftig mehr Unterstützung aus der AG.

In sehr persönlichen Worten erklärte er, warum es seit Mitte 2024 weniger Aktivitäten gegeben hatte: familiäre Belastungen und berufliche Weiterbildung hatten seine Kräfte stark beansprucht. Er betonte, dass dies keine Entschuldigung, aber eine Erklärung sei, und regte eine stärkere Aufgabenverteilung an. Die Gruppe reagierte mit Unterstützung und dem Hinweis, dass Impulse nicht allein vom Vorsitzenden kommen müssten. Vorgeschlagen wurde ein regelmäßiger Austausch im Vierteljahresrhythmus.

Heiko unterstrich zudem die Bedeutung der Selbsthilfe, besonders in schwierigen Lebensphasen und bekräftigte, dass die AG weiterhin wichtig sei.

Finanzbericht und Kassenprüfung

Die Kassiererin Maria Kräuter berichtete über einen soliden Finanzstand. Zur Einsparung von Gebühren wird ein Sparbuch eingerichtet. Da es zuletzt wenig Aktivitäten gab, blieben Fördergelder aus. Das eingesammelte Bargeld wird weiterhin für Karten und Blumen zu besonderen Anlässen genutzt. Die Kassenprüfung bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung, der Vorstand wurde entlastet.



Der neue Vorstand: Roland Feierabend, Monika Maaßmann, Heiko Hoogstoel, Maria Kräuter, Manfred Kräuter, Kerstin Schwietert, Theo Garmann, Günter Brinkmann (v.l.n.r.)

Vorstandswahlen

Alle Wahlen erfolgten offen und einstimmig:

AG - Vorsitzender: Heiko Hoogstoel

Stellv. Vorsitzender: Manfred Kräuter

Kassiererin: Maria Kräuter

Schriftführerin: Monika Maaßmann

Beisitzer: Theo Garmann

Frauensprecherin: Kerstin Schwietert

Kassenprüfer: Roland Feierabend und Günter Brinkmann

Ausblick und Termine

Für 2026 sind mehrere Aktivitäten geplant:

- 31.05.: gemeinsames Frühstück im Waldcafé Wilmering
- Sommer: Grillen oder Kaffeenachmittag
- Herbst: Tagesseminar (Themen z. B.: Umgang mit Sucht in der Öffentlichkeit, Motivation langjähriger Mitglieder)
- Eine WhatsApp Gruppe zur besseren Kommunikation wurde eingerichtet
- Weitere Vorschläge: Spielenachmittag, wertvolle Kontakte melden, kürzere Spaziergänge mit mehr Zeit für Gespräche

Der DV - Vorstand informierte über aktuelle Entwicklungen, darunter die Möglichkeit, Anträge online auszufüllen, sowie ein geplantes Treffen aller KB - Gruppen im Sommer.

Weitere Termine:

- 28.- 29.03.: Gewerbeschau Fürstenau (Infostand)
- 18.04.: DV - Mitgliederversammlung in Meppen
- 26.04.: Kegeturnier in Handrup
- 14.05.: Männerwandertag
- 31.05.: gemeinsames Frühstück

Dank und Abschluss

Zum Abschluss dankte der AG-Leiter allen, die sich im Kreuzbund einbringen - in ihren Funktionen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten, sowie allen, die den Kreuzbund auf vielfältiger Weise unterstützen.

Die Sitzung endete um 11:40 Uhr, die Veranstaltung um 13:00 Uhr nach einem gemeinsamen Mittagessen und vielen Gesprächen.

Foto & Text: Norbert Fritz

Promille-Brille, starke Gespräche und viel Zuspruch: Unser Einsatz auf der Gewerbeschau Fürstenau

Die Gewerbeschau am Robert-Bosch-Ring in Fürstenau bot Ende März nicht nur ein buntes Programm für die ganze Region, sie wurde auch für uns als Kreuzbundgruppe Fürstenau zu einem wichtigen Ort der Begegnung. Mit unserem Infostand waren wir zwei Tage lang mitten im Geschehen und konnten viele wertvolle Gespräche führen.

Besonders bemerkenswert: Es waren vor allem Angehörige und Arbeitgeber, die den Weg zu uns fanden. Viele suchten Rat, weil sie sich Sorgen um Menschen in ihrem Umfeld machen - häufig wegen eines problematischen Alkoholkonsums.



Die Fragen reichten von Unsicherheiten im Umgang bis hin zu konkreten Hinweisen, wie man Betroffene unterstützen kann, ohne zu überfordern. Diese Offenheit hat uns gezeigt, wie groß der Bedarf an Orientierung und Austausch weiterhin ist. Ein echter Hingucker war unsere Aktion mit der „Promille - Brille“ (ca. 1,8 ‰). Ob beim Nagel - in.-den.-Balken.-Schlagen oder beim Parcours um die Pylonen - die Besucherinnen und Besucher merkten schnell, wie stark Alkohol die Wahrnehmung beeinträchtigt. Viele waren überrascht, manche erschrocken, und fast alle kamen danach ins Gespräch. Genau das, was wir erreichen wollten.

Unterstützung erhielt die Kreuzbundgruppe Fürstenau zeitweise von Mitgliedern der Kreuzbundgruppe Bersenbrück sowie der Dj MiK Gruppe aus Osnabrück, die den Stand besuchten und tatkräftig mithalfen. Diese Vernetzung zeigte einmal mehr,

wie stark die Gemeinschaft innerhalb des Kreuzbundes ist. Die vielen Gespräche haben uns motiviert, weiter präsent zu sein – und wir freuen uns über jede und jeden, der den Weg zu uns sucht.



Ostereieressen der Kreuzbundgruppe Papenburg

Am Karfreitag fand wieder das jährliche Ostereier essen in der Kreuzbundgruppe Papenburg statt. Zu diesem Anlass trafen sich die aktuelle Gruppe und die Senioren Gruppe um sich angeregt auszutauschen. In einer gemütlichen Atmosphäre wurde noch ein Eier-Spiel gespielt und reichlich bunte Ostereier verspeist. Es fanden schöne Gespräche in lustiger Runde statt.



Bericht Frauentagesseminar vom 11. April 2026

Das Frauen-Tagesseminar fand statt im Kloster Nette - einer sehr schönen Begegnungsstätte.



Kloster Nette Osnabrück

Nach einem sehr leckeren Steh-Kaffee-Frühstück gingen wir gestärkt zum Tagesseminar über.

Finde zurück zu deiner inneren Stärke. Zu diesem sehr umfangreichen Thema tauschten wir uns in Kleingruppen aus, wo danach in großer Runde viele Gespräche stattgefunden haben.

Nach dem Mittagessen gingen die intensiven Gespräche weiter.

Die fünf Säulen der Identität zeigten uns:

Wo finden wir neue Kraft. **W**as trägt uns im Leben.

Zentrale Bereiche im Leben bewusst zu reflektieren.

Menschen an der Seite haben, die gut tun, stärken und tragen.

Stolz auf das sein, was man schafft---im Beruf, zu Haus, persönliche Projekte, oder auch im Gespräch sich trauen zu sagen: was man denkt und fühlt ohne zu verletzen.....und danach merkt,



jetzt geht es mir besser!

Diese „**innere Stärke**“ hat Christiane Westerveld wieder mal **sehr** einfühlsam und **sehr** kompetent jeder Teilnehmerin an diesen Tag mit ihren Worten **sehr** gut vermittelt. **Danke schön an Christiane**



ALLE Teilnehmerinnen machten diesen Tag zu einem wertvollen Tag.

Frischer Erdbeerkuchen & Kaffee versüßten den Abschluss.

Waltraud Siemers

Erstes Ausbildungsmodul „Basiswissen - Kreuzbund kompakt“ in Vechta



Vom **24. bis 26. April 2026** trafen sich **17 angehende Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter** aus den Verbänden Osnabrück, Hamburg, Hildesheim und Oldenburg im **St. Antoniushaus in Vechta**, um gemeinsam das erste Modul ihrer Ausbildung zu absolvieren. Schon am ersten Abend zeigte sich der starke Zusammenhalt der Gruppe: Der kurzfristige Ausfall des Referenten wurde pragmatisch und humorvoll gemeistert – inklusive spontanem Eisessen, das sofort für Verbundenheit sorgte.

„Schon am ersten Abend zeigte sich: Aus 17 Teilnehmenden aus vier Verbänden wurde in kürzester Zeit eine Gruppe, die trägt.“

Am Samstag führte **Heinz Siemers**, stellv. Diözesanvorsitzender im DV Osnabrück, durch die **Geschichte und Struktur des Kreuzbundes**. Themen waren u. a. die Entwicklung vom Abstinenzverband zur modernen Selbsthilfegemeinschaft sowie der Aufbau des Verbandes mit seinen 27 Diözesanverbänden, der Bundesgeschäftsstelle und dem Bundesvorstand.

„Der Kreuzbund entwickelte sich Schritt für Schritt zu dem, was er heute ist: eine Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige...“

In mehreren **Kleingruppenarbeiten** tauschten sich die Teilnehmenden über ihre Wege in den Kreuzbund, die Besonderheiten ihrer Gruppen sowie Wünsche an Gruppen und Verband aus. Besonders deutlich wurde:

- Gruppen leben von **Offenheit, Loyalität, Empathie und Struktur**.
- Die Aufnahme neuer Mitglieder wird als **herzlich und wertschätzend** erlebt.
- Gruppen sollen Orte sein, an denen **Zugehörigkeit, Vertrauen und Selbstverantwortung** spürbar werden.
- Vom Verband wünschen sich die Teilnehmenden u. a. **Transparenz, Vernetzung und verlässliche Unterstützung**.

Erstes Ausbildungsmodul „Basiswissen - Kreuzbund kompakt“ in Vechta

Der Sonntag stand im Zeichen der **Praxis**. Ein besonderes Highlight war das **Drogen-ABC**, ein Aufklärungsprojekt der Jungen Menschen im Kreuzbund (DjMiK) und der Emsland Youth (EY-Team) aus dem DV Osnabrück. Für viele war es neu – und ein starkes Beispiel dafür, wie wertvoll die Perspektiven junger Mitglieder sind.

Der anschließende offene Austausch über Gruppensituationen, Herausforderungen und gelungene Momente zeigte, wie viel Erfahrung und Kompetenz in der Runde steckt.

Zum Abschluss wurden Anregungen für zukünftige Seminare und Gruppenleiterausbildungen gesammelt, darunter der Wunsch nach einer **Teilnehmerliste und einem Zeitplan im Vorfeld**. Eine WhatsApp-Gruppe für den Austausch zwischen den Modulen wurde bereits eingerichtet.

Die Stimmung war durchweg positiv - viel Input, viel Miteinander, viel Spaß und Freude.

Foto: Torsten Riehn, Text: Monika Maaßmann

Kreuzbund-Kegelturnier

Am 26.04.26 fand das jährliche Kegelturnier um den Franz-Schmedt- Pokal statt. Ausrichter waren dieses Jahr die Gruppen Wallenhorst + (Belm1)

Man traf sich um 9 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück. Danach ging es auf die Kegelbahnen. 8 Mannschaften auf vier Bahnen kämpften gegeneinander.



Jeder Kegler warf 3x5 in die Vollen und musste mit drei Wurf abräumen.

Der Schriftführer der Mannschaft schrieb die jeweiligen Punkte der gegnerischen Mannschaft auf.

Nach dem Kegeln wurden die drei Besten Kegler (Gruppe, Damen und Herren) ermittelt und die Pokale durch unseren neuen DV- Vorsitzenden Bernhard Leusmann und dem Gruppenleiter der Gruppe Wallenhorst, Johannes Recker, an die Sieger überreicht.

Der Wanderpokal ging an die Gruppe Lingen- Brögbern, die somit Im nächsten Jahr das Turnier ausrichtet.

Ein gemeinsames Mittagessen beendete die Veranstaltung.



Spargelessen der Kreuzbundgruppe Sögel



Am 11.05.2026 traf sich die Kreuzbundgruppe Sögel zu einer besonderen Gruppenstunde im Hotel Jägerhof (Wobus). Statt des gewohnten Ablaufs stand an diesem Abend das gemeinsame Spargelessen im Mittelpunkt.

In angenehmer Atmosphäre genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das reichhaltige Angebot und nutzten die Gelegenheit für viele anregende Gespräche. Der gemeinsame Abend bot Raum für Austausch, Begegnung und ein gemütliches Miteinander außerhalb des üblichen Gruppenrahmens.

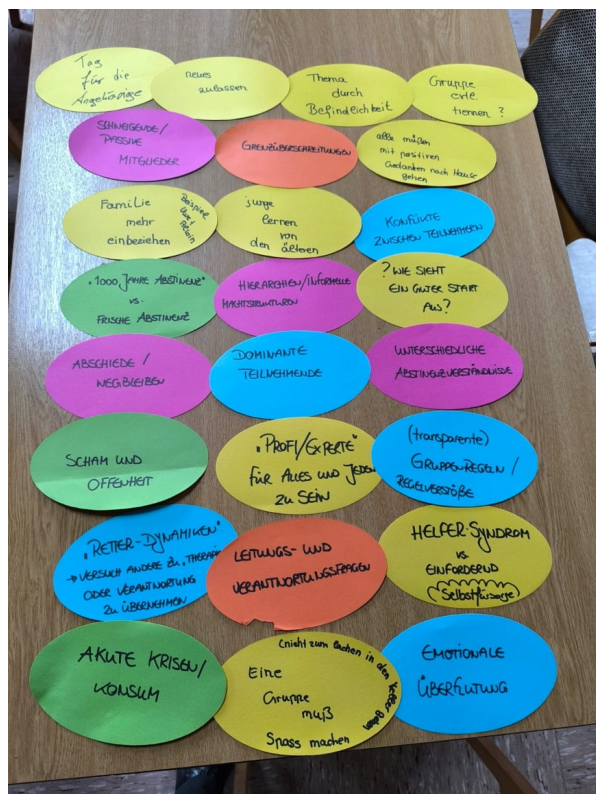
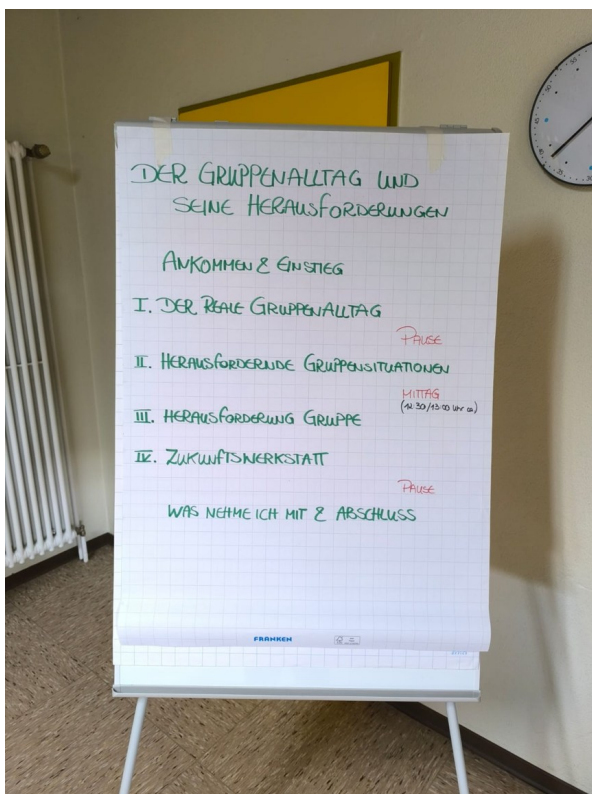
Für alle Anwesenden war es ein rundum gelungener Abend, der nicht nur kulinarisch überzeugte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe stärkte. Solche gemeinsamen Aktivitäten zeigen immer wieder, wie wertvoll Zusammenhalt und persönliche Begegnungen sind.

Kreuzbund AG EL Nord—LEB Seminar in Breddenberg

Am 16.05. 2026 fand in Breddenberg unser 1. LEB Seminar des Jahres 2026 statt. Bedingt durch Urlaub, Arbeit, Krankheit etc. konnten diesmal nur 13 Personen teilnehmen. Das Thema war „Der Gruppenalltag und seine Herausforderungen“. Als Referentin konnten wir diesmal Frauke Beushausen aus Lingen gewinnen.

Für beide Seiten war es ein gelungener Tag, zumal wir Frauke Beushausen auch für unser 2. LEB Seminar am 12.09.2026 in Papenburg gewinnen konnten.

Ein besonderer Dank gilt nicht nur Frauke Beushausen sondern auch der Kreuzbundgruppe Breddenberg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie der Verköstigung aller sowie allen teilnehmenden Personen aus den Gruppen Papenburg, Breddenberg und Sögel.



Kreuzbundgruppe: Sögel

Uwe Rabs-Arndt wieder gewählt - 2 neue Gruppenvorstandsmitglieder

Für weitere 3 Jahre führt Uwe Rabs-Arndt als Gruppenleiter die Kreuzbundgruppe Sögel. Während einer Gruppenstunde bestätigten ihn die Mitglieder der Gruppe in seinem Amt.

Als Stellvertretenden Gruppenleiter wurde Gerd Wobben ebenfalls von den Mitgliedern wieder gewählt.

Neu im Amt sind mit Alwin-Maximilian Rabs als Kassenwart und Dietmar Remme als Schriftführer gewählt worden.

Die Wahl fand am 26.05.2026 in Sögel statt.



Das Bild zeigt von links nach rechts:

Gerd Wobben, Uwe Rabs-Arndt, Alwin-Maximilian Rabs, Dietmar Remme

Aktuelles aus dem Caritasverband



Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten!

Das Jahr 2026 ist ein ganz besonderes Jahr, da Vieles sozusagen „im Fluss“ ist - beim Kreuzbund, wie auch beim Diözesan-Caritasverband. Hierzu die wichtigsten „Highlights“:

Diözesan-Versammlung Kreuzbund

Es war schön zu sehen, wie viele im April den Weg nach Meppen gefunden haben. Die hohe Teilnahme an der Versammlung zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und engagiert der Verband ist. Der Kreuzbund steht seit vielen Jahren für Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und gelebte Solidarität – Werte, die gerade in der heutigen Zeit wichtiger sind, denn je.

Die Selbsthilfe ist und bleibt eine unverzichtbare dritte Säule der Suchthilfe – neben der ambulanten und der stationären Versorgung. Während professionelle Hilfesysteme wichtige therapeutische und medizinische Unterstützung leisten, bietet die Selbsthilfe etwas, das darüber hinausgeht: langfristige Begleitung, echte Gemeinschaft und Hilfe auf Augenhöhe. Diese Kombination macht das Suchthilfesystem erst vollständig.

Einen herzlichen Glückwunsch all denjenigen, die neu gewählt worden sind – besonders dem neuen Diözesanvorsitzenden Bernhard Leusmann. Und ein „dickes“ Dankeschön all denen, die sich in den vergangenen Jahren für den Verband engagiert haben. Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle – stellvertretend für den scheidenden Diözesanvorstand – Wolfgang Gehrs und – als Diözesanbeauftragte für die jungen Menschen im Kreuzbund – Jessica Schwegmann, die die Entwicklung des „Drogen-ABC“ maßgeblich vorangebracht hat.

Diözesan-Caritasverband

In den Strategischen Zielen des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V. heißt es „Wir stärken die Arbeit in den Regionen“. Nun geht der Diözesan-Caritasverband als direkter Träger von Einrichtungen und Diensten den nächsten Schritt:

Im Emsland werden unter dem Dach einer neu zu gründenden Caritas Emsland gGmbH die verschiedenen Angebote der Caritas vereint: die Angebote der St.-Lukas-Gruppe, des Regionalverbands, der stationären Suchthilfe mit unserer Fachklinik Hase-Ems in Haselünne, der ambulanten Altenhilfe mit unseren beiden Caritas-Pflegediensten sowie die Beteiligungen an verschiedenen emsländischen Caritas-GmbHs.

Alleiniger Gesellschafter der Caritas Emsland gGmbH wird der Diözesan-Caritasverband Osnabrück sein. Die Geschäftsführung wird zukünftig von Stefanie Holle und Daniel Abeln wahrgenommen.

Von dieser Entwicklung ist – wie erwähnt - auch die Fachklinik Hase-Ems betroffen. Sie wird ebenfalls unter das „Dach“ der neuen Caritas Emsland gGmbH gehen und ab dem neuen Jahr eine neue Geschäftsführung erhalten. Marion Feldmann wird diese Aufgabe (zusätzlich zur Geschäftsführung des regionalen Caritasverbandes) ab dem 1.1.2027 übernehmen.

NLS / LAG

Die Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) wurde umstrukturiert: Vorstand und Mitgliederversammlung haben sich aufgelöst. Die NLS ist nun eine Abteilung der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (LAG FW). Michael Cuypers ist der Abteilungsleiter.

Infolgedessen haben sich zwei neue LAG-Fachausschüsse – "Berufliche Suchthilfe" und "Suchtselbsthilfe" – konstituiert. Den Vorsitz des Fachausschusses "Berufliche Suchthilfe" habe ich selbst übernommen; die Stellvertretung Andrea Strodthmann (Diakonie in Niedersachsen). Vorsitzender des Fachausschusses „Suchtselbsthilfe“ ist Pierre Bischof (Geschäftsführer des Landesverbandes der Vereine für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.); stellvertretender Vorsitzender ist Wilhelm Märtz (Freundeskreise).

Bärbel Lörcher-Straßburg wird sich im September als Landesdrogenbeauftragte verabschieden. Die Stelle wird wieder besetzt.

Neben diesen vielen sehr grundlegenden inhaltlichen und personellen Veränderungen dreht sich in diesen Tagen Vieles um das Thema „Sozialstaatsreform“. Davon ist auch die Suchthilfe betroffen. Große Veränderungen werfen ihre Schatten voraus. Wir werden jedoch engagiert dafür eintreten, dass es auch zukünftig eine verlässliche und hochwertige Gesundheits- und Suchthilfeversorgung sowie eine angemessene Refinanzierung geben wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Euch eine gute Sommerzeit und alles Gute!

Ihr/Euer Günter Sandfort